



Beamtin/Beamter im gehobenen Dienst in der allgemeinen inneren Verwaltung des Landes NRW

Sie planen Ihre berufliche Zukunft und wissen noch nicht wofür Sie sich entscheiden sollen?

Sie haben Interesse an einer Kombination von Studium und praktischer Ausbildung?

Sie besitzen die Fähigkeit sowohl zur kooperativen als auch zur selbständigen Arbeit?

Sie sind bereit, sich den Anforderungen einer modernen Verwaltung zu stellen und dabei die Verpflichtung auf das Gemeinwohl mit Verständnis für den einzelnen Bürger zu verbinden?

Sie möchten nach Abschluss der Ausbildung Ihre gründlichen allgemeinen und fachlichen Kenntnisse in wechselnden Arbeitsbereichen einsetzen?

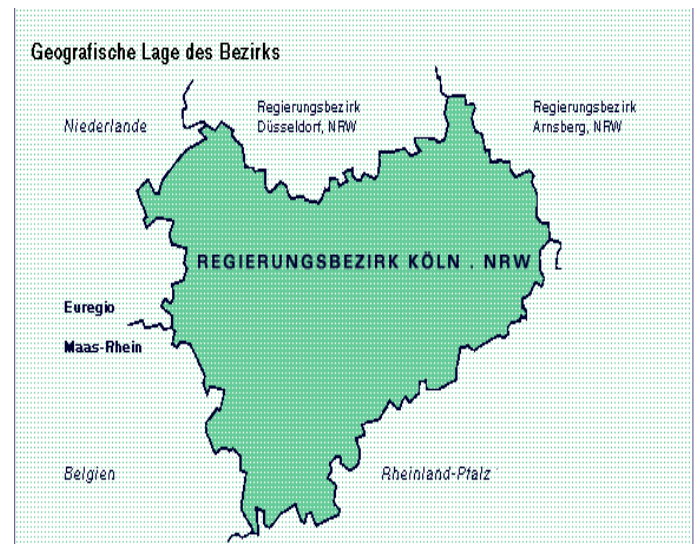
Dann bietet Ihnen das Land Nordrhein-Westfalen

während der Ausbildung:

- ein fundiertes Fachhochschulstudium an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung NRW
- eine umfassende praktische Ausbildung an verschiedenen Arbeitsplätzen in unserer Behörde

nach der Ausbildung:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit als Sachbearbeiter/in u. a. in den Bereichen : Kommunalaufsicht, Bauverwaltung, Ordnungs- verwaltung, Schulaufsicht, Umweltschutz, Arbeitsschutz ...
- IT-gestützte Aufgabenerfüllung auf einem modernen Arbeitsplatz
- einen sicheren Arbeitsplatz



AUSBILDUNGSVERLAUF

Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und gliedert sich in Abschnitte an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung bzw. praktische Unterweisungszeiten in der Einstellungsbehörde.

Schwerpunkte des Studiums sind u.a.: Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Öffentliches Dienstrecht, Öffentliche Finanzwirtschaft, Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Bürgerliches Recht, Kommunalverfassungsrecht, Volkswirtschaftslehre sowie Bauordnungs- und Planungsrecht.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Abitur oder Fachhochschulreife (Höhere Handelsschule oder Gymnasium Klasse 12 in Verbindung mit einem einjährig gelenkten Praktikum oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung) oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss.
- Höchstalter zum Zeitpunkt der Einstellung ist das 36. Lebensjahr, als schwerbehinderte Bewerber/in das 40. Lebensjahr.
Durch Kinderbetreuung oder die Pflege von bedürftigen Angehörigen kann sich diese Altersgrenze verschieben.
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union.
- gesundheitliche Eignung

AUSWAHLVERFAHREN

Leider können wir nicht alle Bewerberinnen und Bewerber einstellen. Daher müssen wir eine Eignungsfeststellung durchführen.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem schriftlichen Test und einem Vorstellungsgespräch. Sie brauchen vor diesem Test keine Angst haben, wir erwarten von Ihnen keine Fachkenntnisse. Es soll lediglich festgestellt werden, ob Ihre Fähigkeiten den speziellen Anforderungen, die während der Ausbildung an Sie gestellt werden, entsprechen. Diese Prognose ist letztlich auch in Ihrem Interesse, denn schließlich wollen Sie mit Ihrer Berufswahl ja auch langfristig zufrieden sein.



BEWERBUNG

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- einen Lebenslauf,
- ein Lichtbild aus neuester Zeit (bitte auf der Rückseite Ihren Namen vermerken),
- einen Nachweis des Bildungsabschlusses (Kopie des letzten Schulzeugnisses),
- ggfls. Kopien von Zeugnissen über berufliche Tätigkeiten seit der Schulentlassung

Bitte geben Sie auf der Bewerbung auch Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen anrufen können.

Richten Sie die Bewerbung an:

Bezirksregierung Köln

Dezernat 11.04

Zeughausstr. 2-10

50667 Köln

BERUFLICHE UND FINANZIELLE ASPEKTE:

- Die Ausbildung beginnt jeweils zum 01.09. eines Jahres
- Während dieses Zeitraumes sind Sie Beamtin oder Beamter auf Widerruf
- Für die Dauer der Ausbildung erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von 977,22 €.
- Nach der Staatsprüfung ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes NRW möglich. Ein Übernahmeanspruch besteht jedoch nicht.
- Der Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes sind verschiedene Ämter in den Besoldungsgruppen A9 bis A13 (Bundesbesoldungsgesetz) zugeordnet.

Sollen Sie noch Fragen haben, rufen Sie einfach unter einer der folgenden Telefonnummern an: 0221/147- 2168 oder 3388.

Wir beraten Sie gerne!

Viel Erfolg bei Ihrer Bewerbung

